

**Ein neuer *Aradus* (Insecta: Heteroptera, Aradidae)
aus der Türkei.**

von

Ernst HEISS*)

A new *Aradus* (Insecta: Heteroptera, Aradidae) from Turkey.

Synopsis:

The author describes a new species of the genus *Aradus*, *A. anatolicus* n.sp. from Anatolia, Turkey.

It belongs to the group of *A. versicolor* H.S., *A. diversicornis* HORV., *A. spinicollis* JAK., *A. ussuriensis* JAK. and *A. safavii* HOB. all having the third antennal segment longer than the second. A key for this species-group is given.

In einer kleinen Heteropterenausbeute, welche Herr Carolus Holzschuh (Wien) aus Anatolien mitbrachte und mir freundlicherweise überließ, fand sich ein Exemplar eines *Aradus*, welches sich als unbeschriebene Art erwies. Ich danke Herrn Holzschuh für das interessante Material und Herrn Dr. L. Hoberlandt (Prag), der mir die noch unveröffentlichte Beschreibung seines *A. safavii* n.sp. aus Iran, welcher in den Verwandtschaftskreis der neuen Art gehört, zugänglich machte. Durch das Entgegenkommen von Herrn Dr. W. Schedl, Zool. Inst. d. Univ. Innsbruck war es mir möglich, die Zeichnungen im Institut anzufertigen.

***Aradus anatolicus* n.sp.**

Figur 1 – 4, 1 Foto

♀: Makropter, Gestalt länglich-oval, distal breit gerundet, 2,03 x so lang als breit, Körperoberfläche, Fühler und Beine dicht mit borstentragenden Tuberkeln besetzt.

Kopf: parallelseitig, 1,07 x so lang als über den Augen breit, Stirnkeil 1/3 der Kopflänge einnehmend und das 1. Fühlerglied überragend, distal konvergierend, in Seitenansicht stark gewölbt und vor der Stirne eingebuchtet. Stirne mit medialer längsgerichteter Erhebung, zu beiden Seiten mit flachen glatten langovalen Eindrücken, welche durch eine schmale, bogenförmige Vertiefung verbunden sind. Fühlerhöcker schlank und spitz, bis zur Mitte des 1. Fühlergliedes reichend, distal divergierend. Vor und hinter dem Auge ist je ein kleiner stumpfer Höcker, der mit borstentragenden Tuberkeln besetzt ist. Augen klein, nach hinten oben gerichtet und weit vorstehend. Rostum kurz, den Vorderrand des Prosternums nicht erreichend.

*) Anschrift des Verfassers: Dipl.Ing. E. Heiss, A-6020 Innsbruck, Josef-Schraffl-Straße 2a, Österreich.

Fühler schlank, ca. 2 x so lang als die Diatone, Längenverhältnis I : II : III : IV wie 12:33:35:20. Erstes Fühlerglied kurz, lang oval, die weiteren zylindrisch. Drittes Fühlerglied länger als das zweite.

Pronotum : 2,55 x so breit als in der Mitte lang, seine Seiten distal stark konvergierend, proximal parallel, Seitenrand unregelmäßig mit borstentragenden Tuberkeln besetzt, im Mittelteil aufgewölbt. Nach hinten in zwei gerundeten Lappen ausgezogen, dazwischen tief eingebuchtet. Pronotalfläche mit vier tuberkelbesetzten Längskielen, von denen die beiden mittleren flacher und parallel sind und am Distalrand beginnend nur die Mitte des Pronotums erreichen, die Seitenkiele stärker und proximal divergierend sind und den Proximalrand erreichen. Im vorderen Abschnitt zwischen Seiten und Mittelkielen je ein längsovaler glatter Fleck. Fläche zwischen den Seitenkielen und dem aufgewölbten Rand vertieft, die Schultern mit einem kurzen Längswulst. Beine schlank, Schenkel zylindrisch, Schienen leicht gekrümmt.

Scutellum : ca. 1,5 x so lang als an der Basis breit, Seiten im proximalen Drittel annähernd parallel, sich distal zu einer abgerundeten Spitze verjüngend. Rand leistenartig aufgewölbt, Fläche mit breitem Längswulst, proximal und distal vertieft.

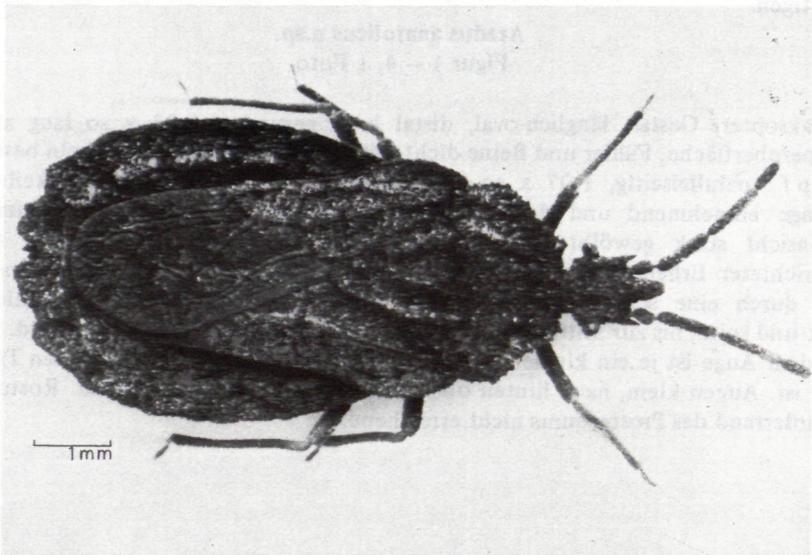


Foto 1: *Aradus anatolicus* n. sp., Holotype ♀.

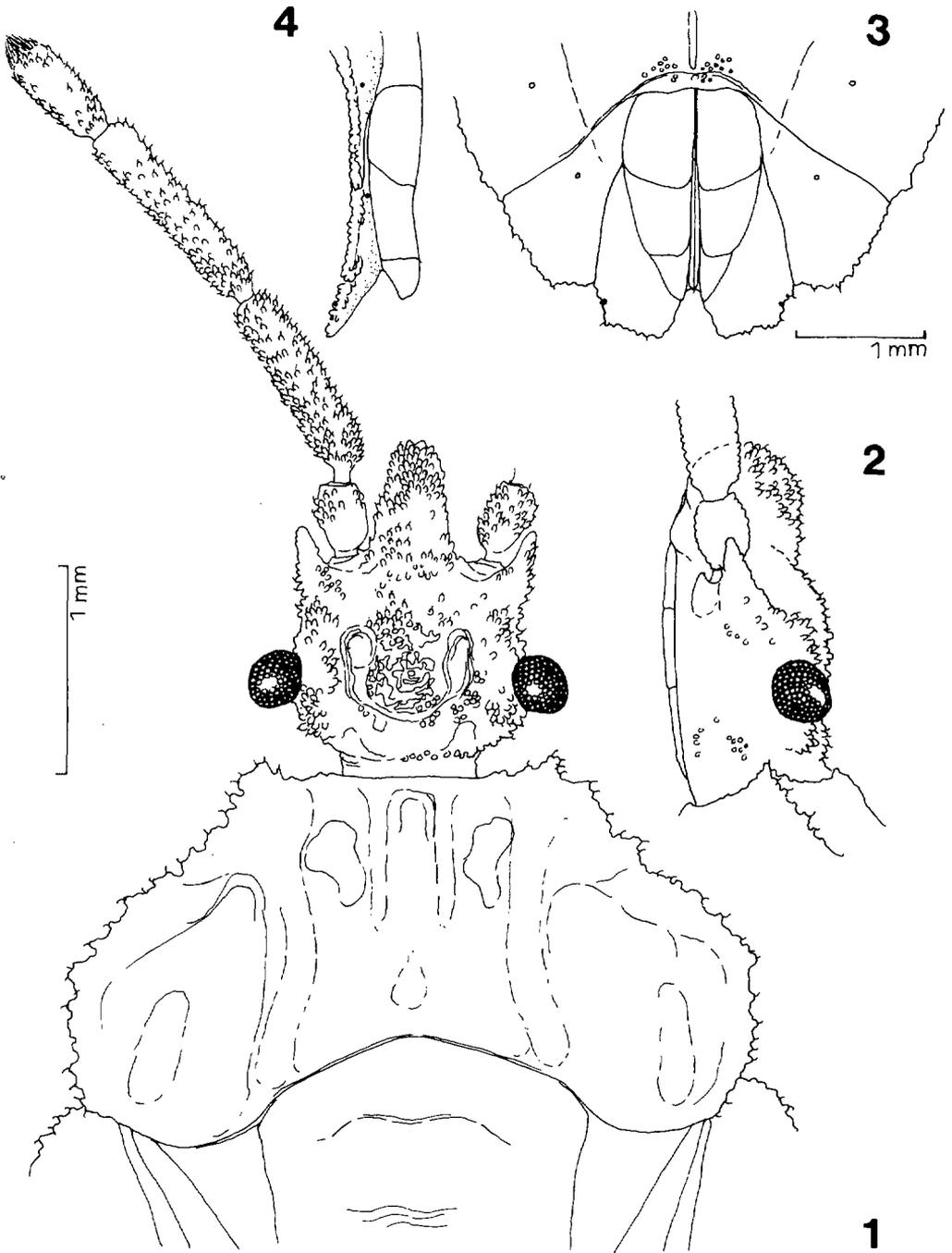


Fig. 1-4: *Aradus anatolicus* n. sp., Holotype ♀

1: Kopf und Pronotum dorsal; 2: Kopf lateral; 3: Abdomenende ventral; 4: dasselbe lateral.

Deckflügel: voll ausgebildet, erreichen den Vorderrand des VIII. Tergites. Corium im basalen Teil nach außen gewölbt und Seitenrand aufgebogen, dort breiter als das Pronotum, nach hinten sich verjüngend. Membran distal gerundet mit deutlich sichtbarer Aderung.

Abdomen: flach, breit-oval, nur distal aufgewölbt, an der breitesten Stelle (Tergit IV) ca. 1,5 x so breit als das Pronotum.

Connexivum deutlich abgegrenzt, Paratergite flach eingedrückt, Seitenrand leicht konkav, unregelmäßig mit borstentragenden Tuberkeln besetzt, Ecken abgerundet und nicht vorstehend. Tergit VIII beim ♀ zweilappig mit medialem Einschnitt. Sternit VII + VIII gespalten, die restlichen medial mit feiner Längsrille. Stigmen klein, von Segment II – VII ventral, weit vom Rand entfernt, von VIII lateral.

Färbung: einheitlich braun, das erste und das distale Drittel des dritten Fühlergliedes, die Coxen und der proximale Teil von Schenkel und Tibien sowie die Mitte der Sternite III – VI sind etwas aufgehellt.

Maße: Länge 8,25 mm, größte Breite über Segment IV 4,05 mm, Pronotum 1,03 mm : 2,62 mm, Kopf 1,325 : 1,24 mm, Fühler gesamt 2,5 mm, I : II : III : IV = 0,3:0,825:0,875:0,5 mm, Scutellum 1,9 : 1,25 mm.

Holotypus: ♀ Anatolien, Prov. Antalya, Alanya 7. - 8. 5. 1970, lg. Holzschuh, in coll. Heiss.

Diese neue Art gehört zum Artenkreis von *Aradus versicolor* H.S., *A. diversicornis* HV., *A. spinicollis* JAK., *A. ussuriensis* JAK. und *A. safavii* HOB., bei denen das dritte Fühlerglied länger als das zweite ist. Zur Unterscheidung dieser Arten dient nachstehende Tabelle unter Verwendung der Angaben von KIRITSHENKO (1913) und HOBERLANDT (1974):

- | | | |
|----|---|----------------------------|
| 1 | Fühler einfarbig braun bis schwarz, manchmal mit helleren Stellen | 2 |
| -- | Fühler zweifärbig, distale Hälfte des 3. Fühlergliedes weißlichgelb, ♂ 6,4 - 7 mm, ♀ 8 - 8,5 mm | <i>versicolor</i> H.S. |
| 2 | Fühler stärker als die Schienen, zylindrisch oder distal anschwellend, jedoch nicht knopfartig verdickt, Rostum erreicht höchstens die Vordercoxen | 3 |
| -- | Fühler schlanker als die Schienen, 2. und 3. Fühlerglied zylindrisch, distal mit knopfartiger Verdickung, Rostrum erreicht die Mitte der Mittelbrust, ♀ brachypter, ♂ 7 mm, ♀ 8 mm | <i>ussuriensis</i> JAK. |
| 3 | Körper einfarbig braun | 5 |
| -- | Körper zweifärbig, zumindest Lateralwinkel des Coriums und Distalecken der Paratergite gelblich, | |
| 4 | kleiner, 3. Fühlerglied wenig länger als das 2., Seitenrand des Pronotums stärker gezähnt, einen stumpfen Winkel bildend, Distalecken der Paratergite vorstehend und spitz, Paratergite VI und VII mit einem Zähnchen in der Mitte des Seitenrandes, ♂ 5,4 mm, ♀ 6,8 mm | <i>spinicollis</i> JAK. |
| -- | Größer, 3. Fühlerglied ca. 1,6 x so lang als das 2., Seitenrand des Pronotums fein gezähnt und gerundet, Ecken der Paratergite vorstehend, weniger spitz, ♂ 6,4 - 6,5 mm, ♀ 8 - 8,5 mm | <i>diversicornis</i> HORV. |
| 5 | Pronotum auffallend breit, 2,85 x so breit als in der Mitte lang, 3. Fühlerglied einfarbig dunkelbraun, mehr als doppelt so lang wie das 2.; Deckflügel beim ♂ stenopter, ♂ 5,55 - 6,0 mm | <i>safavii</i> HOB. |

- Pronotum schmaler, 2,55 x so breit wie in der Mitte lang, Proximalrand mit tiefer Einbuchtung, 3. Fühlerglied distal schmal aufgeheilt, nur wenig länger (♀ 35 : 33) als das 2., ♀ 8,25 mm *anatolicus* n.sp.

Literatur:

HOBERLANDT, L. (1974): Results of the Czechoslovak-Iranian Entomological Expedition to Iran 1970. Acta Ent. Mus. Nat., Pragae, Supp. 6 (im Druck).

KIRITSHENKO, N.A. (1913): Insectes Hémiptères, vol. VI, Livr. 1, Dysodiidae et Aradidae. Faune de la Russie, pp. 1-301, Tab. I-II.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Heiss Ernst

Artikel/Article: [Ein neuer Aradus \(Insecta: Heteroptera, Aradidae\) aus der Türkei. 101-105](#)